

PRESSEMITTEILUNG

Kongress Energieautonome Kommunen 2018

1. + 2.2.2018, Messe Freiburg

Kommunale Energiewende beschleunigen und praktisch umsetzen

Neues Programmkonzept mit über 50 Referenten sorgt für mehr Praxis, mehr Kontakte und intensivere Vernetzung - Schirmherr Umweltminister Franz Untersteller

Freiburg, 09. Januar 2018 – Am 1. und 2. Februar 2018 findet der 7. Kongress Energieautonome Kommunen (EAK) im Konferenzbereich der Messe Freiburg statt. In 12 Praxisforen zeigen über 50 Referenten, wie die Energiewende auf kommunaler Ebene bereits erfolgreich umgesetzt wird. Schwerpunkte sind aktuelle Themen wie Digitalisierung, Elektromobilität, Energieeffizienz, Mieterstrom, Klimaschutz und Wärmenetze.

„Auf kommunaler Ebene gibt es bereits so viele hervorragende Projekte. Doch dieser große Erfahrungsschatz der Akteure wird bisher fast kaum genutzt“, berichtet Dr. Harald Schäffler, der fachliche Kongressleiter. „Mit dem neuen Forumskonzept wollen wir daher vor allem die Vernetzung und den fachlichen Austausch zwischen den Akteuren ins Zentrum des Kongresses stellen, um so die Umsetzung der Energiewende zu beschleunigen“, so Schäffler. Dazu bieten die Veranstalter im Rahmen der 12 Praxisforen über 50 offene Tischrunden an, in denen die Referenten mit den Teilnehmern im kleinen Kreis Projektergebnisse austauschen, Fragen diskutieren und neue Projektideen erörtern können.

Die Referenten repräsentieren dabei das ganze Spektrum der kommunalen Energiewende wie beispielsweise Bürgermeister, Planer und Berater, Energieversorger, Bürgerenergiegenossenschaften, Forschungseinrichtungen, Initiativen und Vereine sowie Lösungsanbieter. Damit erhalten die Teilnehmer in eineinhalb Tagen einen umfassenden Einblick, was in der Praxis bereits funktioniert und wie die Akteure die Energiewende in ihrer Gemeinde, Stadt oder Region beziehungsweise in ihrem Unternehmen umsetzen können.

Zum Kongress werden rund 160 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erwartet, insbesondere aus den Bereichen Bürger-/Genossenschaften, Gewerbe, Dienstleister, Wohnungswirtschaft, Stadtwerke sowie Kommunalverwaltungen.

Die besondere Rolle der Kommunen bei der Energiewende unterstreicht auch der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller, der die Schirmherrschaft der Veranstaltung wieder übernommen hat: „Wichtig ist diese Veranstaltung auch deshalb, weil die Kommunen als gutes Beispiel dienen sollen, um die Bürgerinnen und Bürger von der Energiewende zu überzeugen. Außerdem gilt es, Immobilienbesitzerinnen und Immobilienbesitzer zu motivieren, im Bereich der energetischen Gebäudesanierung aktiv zu werden.“

Die thematischen Schwerpunkte des Kongresses liegen in diesem Jahr auf Lösungen für Quartiere, Sektorenkopplung, Elektromobilität, Digitalisierung und Nahwärmenetze. Ergänzt werden die Praxisforen durch ausgewählte Plenarvorträge, die besonders beispielhafte Projekte vorstellen und Einblicke in übergeordnete Themen geben. Eines der Praxisforen klärt beispielsweise, warum Nahwärmenetze für die Energiewende sinnvoll sind. „Gut geplante und betriebene Wärmenetze zeichnen sich grundsätzlich durch eine hohe Energieeffizienz und niedrige CO₂-Emissionen aus. Vor allem in dicht bebauten Quartieren stellen Wärmenetze auch für den Gebäudeeigentümer eine langfristig sinnvolle Alternative zur Wärmeversorgung dar“, erklärt Rolf Pfeifer von der endura kommunal GmbH. In seinem Vortrag wird er die wichtigsten Erfolgskriterien von Wärmenetzprojekten vorstellen und erläutern.

Seit dem 25. Juli 2017 ist ein Mieterstromgesetz in Kraft. Warum Mieterstrom für die Stromwende wichtig ist, erläutert Dr. Burghard Flieger von der Solar-Bürger-Genossenschaft eG und innova eG in einem weiteren der sechs Praxisforen. „Durch den Bezug von Mieterstrom bekommen Bewohner, die nicht Eigentümer eines Hauses sind, die Möglichkeit, an der Energiewende teilzuhaben, indem sie diesen Strom im Idealfall kostengünstiger beziehen“, betont Flieger. Damit gibt es einen zusätzlichen Anreiz, Ökostrom direkt vor Ort zu verbrauchen und so die dezentrale Energiewende zu stärken. Vorteile sind für die Mieter ein geringerer Strompreis, für die Hauseigentümer eine Aufwertung der Immobilie und ihre bessere Vermietbarkeit und für die Gesellschaft Einsparchancen bei dem erforderlichen Ausbau der Übertragungsnetze.

Veranstalter des Kongresses Energieautonome Kommunen sind die Solar Promotion GmbH, die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG sowie der fesa e.V. Erstmals als Mitveranstalter fungiert schäffler sinnogy aus Freiburg. Geschäftsführer Dr. Harald Schäffler übernimmt ab 2018 die fachliche Kongressleitung.

Bei Anmeldung bis 12. Januar 2018 gibt es Early-Bird-Tarife sowie 30 Prozent Rabattierung für Kommunen, Behörden und Studenten. Erste oder Zweite Bürgermeister einer Kommune in Baden-Württemberg erhalten kostenfreien Zugang zum Kongress. Das Programm sowie weitere Informationen gibt es unter www.energieautonome-kommunen.de.

Platin-Sponsoren des Kongresses Energieautonome Kommunen sind:

badenova AG & Co. KG
caldoa GmbH
EWS Elektrizitätswerke Schönau eG (EWS)
endura kommunal GmbH
ENERCON GmbH
Energiedienst AG
GLS Gemeinschaftsbank eG
InnovativSCHMID
Sterr-Kölln & Partner mbB

Gold-Sponsor des Kongresses Energieautonome Kommunen ist:

PricewaterhouseCoopers GmbH

Silber-Sponsoren des Kongresses Energieautonome Kommunen sind:

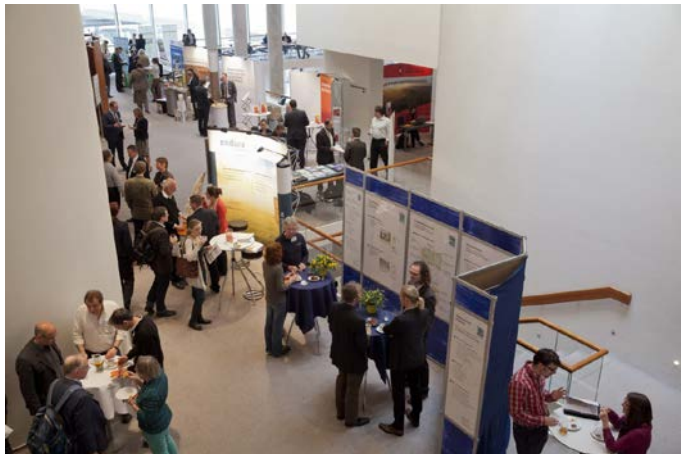
AUDITcapital GmbH
KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau
KlimaManufaktur GmbH

Bronze-Sponsoren des Kongresses Energieautonome Kommunen sind:

Kompetenzstelle Energieeffizienz Südlicher Oberrhein (KEFF)
Polarstern GmbH
solarcomplex AG
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH



Networking beim Kongress Energieautonome Kommunen im Konferenzbereich der Messe Freiburg im Rahmen der GETEC



Networking an den Sponsoren- und Kooperationspartnerständen beim Kongress Energieautonome Kommunen

Bildmaterial des Kongress Energieautonome Kommune [zum Download](#):

Bildmaterial der Gebäude.Energie.Technik [zum Download](#):

Logo des Kongress Energieautonome Kommune [zum Download](#):

Logos der Gebäude.Energie.Technik [zum Download](#):

Pressemitteilungen des Kongress Energieautonome Kommune [zum Download](#):

Pressemitteilungen der Gebäude.Energie.Technik [zum Download](#):

Kongress Energieautonome Kommunen 2018 auf einen Blick:

Datum: Donnerstag, 1. Februar + Freitag, 2. Februar 2018
Ort: Messe Freiburg, Kongressbereich K6-K9
Europaplatz 1, 79108 Freiburg i. Br.
Teilnehmerzahl: rund 160 (erwartet)
Preise: Konferenzticket „Early Bird“ (1. und 2. Februar 2018, buchbar bis zum 12. Januar 2018): 256,00 € zzgl. MwSt.

Konferenzticket "Early Bird" für Kommunen, Behörden, Studenten
(1. und 2. Februar 2018, buchbar bis zum 12. Januar 2018):
180,00 € zzgl. MwSt.

Konferenzticket (1. und 2. Februar 2018, buchbar ab 13. Januar 2018):
320,00 € zzgl. MwSt.

Konferenzticket für Kommunen, Behörden, Studenten (1. und 2.
Februar 2018, buchbar ab 13. Januar 2018): 225,00 € zzgl. MwSt.
1. oder 2. Bürgermeister einer Kommune in Baden-Württemberg:
kostenfrei*

* Bitte unter gassner@conexio.expert anmelden. Sie erhalten dann auf Nachweis einen Aktionscode.

Kontakte Kongress Energieautonome Kommunen:

Öffentlichkeitsarbeit/PR:

Solar Consulting GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
79110 Freiburg

Peter Steinchen

Tel.: +49 (0)761 38 09 68-27
steinchen@solar-consulting.de

Veranstalter:

Solar Promotion GmbH
Kiehnlestr. 16
75172 Pforzheim

Martin Pfränger

Tel. +49 (0)7231 58598-210
pfraenger@solarpromotion.de

Freiburg Wirtschaft Touristik und
Messe GmbH & Co. KG (FWTM)
Europaplatz 1
79108 Freiburg

Katja Höfflin

Tel. +49 (0)761 3881-3420
katja.hoefflin@fwtm.de

Presse-Akkreditierung:

Conexio GmbH
Kiehnle Str. 16
75172 Pforzheim

Veronika Gaßner

Tel. +49 (0)7231 58598 188
gassner@conexio.expert

fesa e.V.
Gerberau 5A
79098 Freiburg

Diana Sträuber

Tel. +49 (0)761 40 73 61
strauber@fesa.de

Fachliche Kongressleitung:

schäffler sinnogy
Kartäuserstraße 49
79102 Freiburg im Breisgau

Dr. Harald Schäffler

Tel. +49 (0)761 20 55 14 70
hallo@sinnogy.de

Über die Veranstalter:

Solar Promotion GmbH

Die **Solar Promotion GmbH** und ihre Tochtergesellschaften Solar Promotion International GmbH und conexio GmbH veranstalten weltweit Kongresse und Messen im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Unter anderem gehören hierzu die Fachmessen Intersolar Europe, Intersolar North America, Intersolar South America, Intersolar India, Intersolar Middle East, ees Europe, ees North America, Gebäude.Energie.Technik (GETEC), jeweils mit dazugehörigen Fachkongressen und Konferenzen.

FWTM GmbH & Co. KG, Messe Freiburg

Die **Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG** ist als Gesellschaft im Eigentum der Stadt Freiburg seit nunmehr 20 Jahren für das effiziente und kundenorientierte Management und Marketing der Stadt Freiburg und ihrer Region verantwortlich. Das breit angelegte Aufgabenspektrum der Gesellschaft umfasst die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, Technologieförderung, Veranstaltungen und Events sowie Messen und Märkte.

fesa e.V.

Der **fesa e.V.** setzt sich seit 1993 mit innovativen Projekten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich für die Energiewende ein. Mit seinem Projekt „Energieautonome Kommunen“ begleitet er Gemeinden auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung.

schäffler sinnogy

schäffler sinnogy ist ein junges Innovationsunternehmen im Energiebereich, dessen Herz für die Energiewende und eine nachhaltige Energieversorgung schlägt. Deshalb unterstützen es Startups und etablierte Unternehmen, mit innovativen Geschäftsmodellen und Lösungen erfolgreich die Energiewende zu meistern und neue Märkte zu erschließen. Dazu liefert es technische Expertise für Gebäude-, Areal- und Quartierskonzepte, Lösungen für Online-Marketing, Tools und Methoden für innovative Geschäftsmodelle und organisieren Kongresse und Events zur Vernetzung der innovativen Köpfe der Energiebranche.

Unterstützende Kooperationspartner:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V. , Biosphärengebiet Schwarzwald, Energieagentur Regio Freiburg GmbH , Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA), Klima-Bündnis, KlimaPartner Oberrhein e.V., Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. LEADER Geschäftsstelle, Verband kommunaler Unternehmen e.V. Landesgruppe Baden-Württemberg, Wirtschaftsverband 100 Prozent Erneuerbare Energien GmbH.

Schirmherrschaft:

Baden-württembergisches Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft,
Minister Franz Untersteller